

Vorlage		Vorlage-Nr: E 88/0051/WP18
Federführende Dienststelle: E 88 - Eurogress		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 02.09.2022
		Verfasser/in:
Entwicklung wesentlicher Kennzahlen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.09.2022	Betriebsausschuss Eurogress	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Die Darstellung der Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen des Eurogress Aachen erfolgt in Bezug auf die Frage, wie sich das Eurogress Aachen in den letzten 10 Jahren vor der Corona Pandemie entwickelt hat, um daraus Erkenntnisse zu ziehen und ggf. Steuerungsmechanismen für die kommenden Herausforderungen der aktuellen Krisen zu entwickeln. Mit dem Ziel, weiterhin die Attraktivität des Hauses aufrecht zu erhalten und den Beteiligten die Möglichkeit zu bieten, für sie wirtschaftlich attraktive Veranstaltungen durchzuführen.

1. Vor diesem Hintergrund ist zum einen die **Entwicklung der Umsätze aus Veranstaltungen im Eurogress mit der Höhe des Betriebskostenzuschusses** im Vergleich der Jahre 2010 und 2019 in Bezug zu bringen:

- a) Der Umsatz aus Veranstaltungen im Eurogress ist in dieser Zeit von rund 1.462.000 EUR um 638.000 EUR (= 44%) auf 2.100.000 EUR gestiegen, während in 2010 211 Veranstaltungen stattgefunden haben und im Jahr 2019 mit 202 Veranstaltungen 9 Veranstaltungen (-4 %) weniger. Im Ergebnis ist damit der durchschnittliche Umsatz je Veranstaltung in diesem Zeitraum von 6.930 EUR um 50 % auf 10.395 EUR gestiegen.

Der Betriebskostenzuschuss betrug im Jahr 2010 1.055.100 EUR und ist bis ins Jahr 2019 um 340.200 EUR auf 1.395.300 EUR gestiegen. Bezogen auf den Zuschuss je Veranstaltungen beträgt die Steigerung in diesem Zeitraum 38 %.

Damit hat sich, bezogen auf eine Veranstaltung, der durchschnittliche Umsatz im Vergleich zur Entwicklung des Betriebskostenzuschusses überproportional entwickelt und verdeutlicht damit auch bei einer geringeren Anzahl von Veranstaltungen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Eurogress.

- b) In der Detailbetrachtung ist zu untersuchen, ob sich diese Entwicklung auf alle Veranstaltungsformate bezieht, oder ob sich bei den verschiedenen Formaten (Unterteilung in privat und beruflich motivierte Veranstaltungen) Unterschiede ergeben.

Privat motivierte Veranstaltungen sind Börsen, musikalische Show- und Unterhaltungsveranstaltungen, Theater, Karneval und gesellschaftliche Veranstaltungen wie bspw. Bälle und Hochzeiten. Zu den beruflich motivierten Veranstaltungen zählen Ausstellungen (in der Regel tagungsbegleitend), Messen, Seminare, Präsentationen sowie Kongresse und Tagungen.

Bei einer Unterteilung in diese beiden Veranstaltungsformate ergibt sich folgendes Bild:
Tendenziell finden eher mehr privat motivierte als beruflich motivierte Veranstaltungen statt. Dabei fällt auf, dass der durchschnittliche Umsatz je Veranstaltung bei den beruflich motivierten Veranstaltungen höher ist. Bei gleichem Zuschuss je Anzahl Veranstaltung (Betriebskostenzuschuss/Gesamtanzahl der Veranstaltungen) wird damit deutlich, dass beruflich motivierte Veranstaltungen durch den höheren Umsatzanteil die bei den privat motivierten Veranstaltungen eintretende Finanzierungslücke zwischen Umsatz und Zuschuss mehr als ausgleicht. Damit tragen die beruflich motivierten Veranstaltungen dazu bei, privat motivierte Veranstaltungen zu den im Eurogress geltenden Rahmenbedingungen durchführbar zu gestalten.

Perspektivisch kann daraus das Ziel formuliert werden, den Schwerpunkt im Eurogress Aachen auf umsatzreiche Veranstaltungsformate beruflicher Motivation zu fokussieren.

2. Die **Entwicklung der Personalkosten** ist ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung und Leistungsfähigkeit eines Unternehmens und bezogen auf die Wertschöpfung der bedeutendste Kostenfaktor. Zum Vergleich: Die durchschnittlichen Personalkosten je Vollzeitstelle der DAX-Unternehmen (i. d. R. Unternehmen mit vielen Beschäftigten) im Geschäftsjahr 2020 betragen 71.000 EUR.

Im Betrachtungszeitraum ergibt sich eine Erhöhung der Personalkosten um etwa 613.000 EUR (+41 %). Einen wesentlichen Anteil an dieser Steigerung machen davon bereits die Tariferhöhungen im Zeitraum 2010-2019 mit rund 28 % aus. Bei einer von 22 auf 37 Stellen um 15 bzw. 68 % gestiegenen Anzahl von Beschäftigten reduzieren sich die Personalkosten um 16 %, so dass sich die durchschnittlichen Kosten je Beschäftigten um mehr als 11.000 EUR gegenüber dem Jahr 2010 auf etwa 57.000 EUR reduzieren. Eine durch steigende Arbeitskosten bedingte Bedrohung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit liegt für das Eurogress Aachen daher augenscheinlich nicht vor. Die derzeitige Personalstrategie in einem durch Dienstleistung gekennzeichneten operativen Business wird daher als geeignet eingeschätzt.

3. Als weiteren Schwerpunkt der wesentlichen Entwicklung des Eurogress sehen wir die finanzielle **Veränderung** des städtischen **Betriebskostenzuschusses** im Zeitraum 2010 bis 2020.

Dieser hat sich im Betrachtungszeitraum um rund 410.000 EUR vermehrt. Den größten Anteil an der Erhöhung des Betriebskostenzuschusses machen mit rund 295.000 EUR solche Positionen (Erstattungen für Personalkosten, Brandschutz und Verwaltungskostenbeitrag) aus, die im Wesentlichen unabhängig von unserem originären Veranstaltungsgeschäft entstanden sind.

Ausgaben für Posten wie Nachtbewachung, Sicherheitskonzept Bend und Reinigung Karneval treffen uns aufgrund externer Einflüsse, die wir nicht beeinflussen können und mit 30.300 EUR bleiben solche Ausgaben (Hochleistungs-WLAN und EDV-Kosten), die wir zwecks Wettbewerbsfähigkeit des Eurogress leisten wollen und müssen, aber nicht über Preiserhöhungen an unsere Kundschaft weitergeben können.

Entwicklung Zuschuss Eurogress Aachen 2010 bis 2020:

Zuschuss 2010:	1.055.100	EUR
Zuschuss 2020:	1.465.800	EUR
Erhöhung:	<u>410.700</u>	EUR

Veränderung besteht aus der Anpassung der Erstattungen für Kosten:

Brandschutz	90.500	neu in 2011
Nachtbewachung	35.000	neu in 2017
Bendplatz Sicherheitskonzept	40.000	neu in 2017
Hochleistungs-WLAN	20.000	neu in 2018
Reinigung Karneval	10.000	neu in 2019
EDV-Kosten	10.300	neu in 2020
Verwaltungskostenbeitrag	88.858	laufend seit 2010
Bezüge Beamte	44.576	laufend seit 2010
Personal	71.467	laufend seit 2010
Gesamt:	<u>410.700</u>	EUR

Insgesamt kann aus der Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen abgeleitet werden, dass sich das Eurogress Aachen im Laufe der letzten 10 Jahre positiv entwickelt hat und auf einem guten und stabilen wirtschaftlichen Niveau hält. Verändern sich rechtliche Rahmenbedingungen oder öffentliche Auflagen, muss mit Anpassungen des Betriebskostenzuschusses gerechnet werden. Einflüsse durch Pandemien oder andere Krisen sind nicht beeinflussbar und die Weitergabe von Preissteigerungen an unsere Kunden nur bedingt möglich.